



# Weiningen wählt

ein starkes Team für

den Gemeinderat  
die Schulpflege  
die Rechnungsprüfung



## Wahlbüro

*Gemäss neuer Gemeindeordnung wird das Wahlbüro durch den Gemeinderat bestimmt.*

**Wir freuen uns auf  
Ihre Stimme!**



Behördenwahlen  
27. März 2022



# Gemeindepräsident



**Mario Okle**  
Gemeindepräsidium  
parteilos

1962, verheiratet, 3 Kinder,  
Unternehmer

«Seit über 30 Jahren wohne und arbeite ich im Limmattal. Das Limmattal als Verkehrs-Hotspot, als Innovations-, Produktions- und Dienstleistungsregion, aber auch als Agglomeration, mit Wohnqualitäts- und Erholungsansprüchen braucht für ein verträgliches Wachstum einen wohlüberlegten Umgang mit Ressourcen.»

Mario Okle ist Mitinhaber einer Firmengruppe, die weltweit Kontroll- und Handelsräume mit innovativen Lösungen aus-

stattet. Führungserfahrung, Durchhaltevermögen und eine konsensorientierte Zusammenarbeit sind nebst seiner Behördenerfahrung die Grundpfeiler, die ihn für das anspruchsvolle Amt des Gemeindepräsidenten auszeichnen.

- 8 Jahre im Gemeinderat von Weiningen, wovon
- 4 Jahre Gemeindepräsident von Weiningen und
- 4 Jahre Schulpräsident der Primarschule Weiningen
- Lokal verwurzelter Unternehmer

# Schulpräsidentin



**Brigitte Schai**  
Schulpräsidentin

1968, verheiratet, 2 Kinder,  
Treuhänderin

«Bildung bestimmt in zunehmendem Mass die zukünftigen Lebenschancen einer Gesellschaft. Die Basis dazu bildet die Primarschule.»

Brigitte Schai, Mitglied und Vizepräsidentin der Schulpflege seit 2013, legt Wert auf eine hohe Schulqualität zu vertretbaren Kosten. Die konstruktive Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule, aktive Kommunikation sowie eine bedürfnisgerechte Schulraumplanung

stehen im Zentrum ihres Engagements.

- Bedarfsgerechte Schulraumplanung
- Verantwortungsvoller Umgang mit den finanziellen und personellen Ressourcen
- Erstklassige Schulbildung als Basis für eine leistungsfähige Gesellschaft



# In den Gemeinderat



**Michael Gardavsky**  
Gemeinderat

1979, ledig, Polizist

«Als bisheriger Gemeinderat kenne ich die Bedürfnisse der Gemeinde und setze mich aktiv für das Wohlbefinden der Bewohner von Weiningen und der Fahrweid ein.»

Als langjähriger Einwohner ist Mike Gardavsky in Weiningen verwurzelt und seit 2014 im Gemeinderat. Mit dieser Erfahrung, seiner Ausbildung als Finanzplaner mit eidg. Fachausweis und seiner heutigen Tätigkeit als Frontpolizist bei der Kantonspolizei Zürich, möchte er die Zukunft der Gemeinde weiterhin mitgestalten, damit Weiningen und die Fahrweid eine attraktive Wohngemeinde für alle Altersgruppen bleibt.

- Haushälterische Finanzpolitik
- Erhaltung des Dorfbildes
- Zeitgemässe Infrastruktur



**Barbara Schütz**  
Gemeinderat  
parteilos

1969, ledig, Juristin MLaw,  
Mediatorin SDM

„Die Herausforderung, mich stets auf neue Situationen einzustellen und lösungsorientiert zu arbeiten, ist meine Stärke.“

In Weiningen aufgewachsen und seit 28 Jahren in der Fahrweid wohnhaft, ist Barbara Schütz mit der Gemeinde verwurzelt. Als selbständige Juristin übernimmt sie Arbeitseinsätze zur Überbrückung von personellen Vakanzen. Diese Aufgaben erfordern ein hohes Mass an Flexibilität und Agilität. Eigenschaften, welche sie befähigen, grundlegende Funktionen des gesellschaftlichen Zusammenlebens innerhalb der Gemeinde mitzugestalten.

- Zusammenarbeit, Transparenz, gegenseitige Achtung, nachhaltige Lösungen
- Weiningen-Dorf und Weiningen-Fahrweid – ein Miteinander
- Verantwortung für Weiningen und das Limmattal



**Thomas Mattle**  
Gemeinderat

1970, verheiratet, 2 Kinder,  
Finanzfachmann

«Ich bin in Weiningen aufgewachsen und kenne die Gemeinde und deren Vereinsleben bestens.»

Seit 2002 ist Thomas Mattle politisch aktiv: vier Jahre als Bürgergemeinderat, danach zwölf Jahre in der Rechnungsprüfungskommission, davon acht als Präsident. Die letzten 4 Jahre amtierte er als Werkvorstand im Gemeinderat. Es ist ihm ein Anliegen, seine in den letzten 20 Jahren gemachten Erfahrungen, in den Gemeinderat einzubringen. Die anstehenden Veränderungen der gemeindeeigenen Hochbauten müssen zwingend mit einer weitsichtigen Planung umgesetzt werden.

- Gesunde Gemeindefinanzen
- Weitsichtige Planung der Infrastruktur
- Erhaltung des Dorfcharakters, Unterstützung der Vereine

# In die Rechnungsprüfungskommission (RPK)



**Fredy Lieberherr**  
RPK

1965, verheiratet, 2 Kinder,  
Leiter Entwicklung

«Als ehemaliger Fourier der Feuerwehr Weiningen kenne ich die Gemeinde und ihre Ansprechpartner bestens.»

Fredy Lieberherr ist verantwortlich für zwei Entwicklerteams, eines in der Ost- und eines in der Westschweiz. Innovation und Kostensenkungen sind für ihn keine Fremdwörter und gehören zu seiner täglichen Arbeit. Privat ist er in der Natur beim Wandern oder Skifahren anzutreffen – oder im wöchentlichen Training in der Männerriege.

- Richtiger Einsatz der Finanzmittel
- gesunde Gemeindefinanzen

